

Orchideen: Exotische Blumen für zu Hause

Tipps von Gartenfachberaterin Maria Höpolseder



Die Phalaenopsis ist eine der beliebtesten Orchideenarten, sie ist relativ pflegeleicht.

Die Orchidee Phalaenopsis ist eine ideale Einsteigerpflanze. Wir geben Ihnen ein paar Pflegetipps, wie Sie viele Jahre lang Freude mit den exotischen Blumen haben können.

Wenig gießen

Bei Orchideenpflanzen befinden sich die Wurzeln nicht in der Erde, sondern in speziellen Orchideensubstraten, da die Wurzeln in der Erde verfaulen würden. Häufig werden die exotischen Blumen zu viel gegossen. Gießen Sie die Pflanze im Winter einmal und im Sommer zweimal pro Woche. Die Orchideen sind meistens in einem durchsichtigen Topf mit Bodenlöchern eingepflanzt. Nehmen Sie die Pflanze mit dem Gefäß zum Gießen aus dem Übertopf. Am besten mit Regenwasser oder abgestandenem Wasser gießen. Lassen Sie überschüssiges Wasser abrinnen und stellen Sie erst dann die Blume mit dem Topf in den Übertopf. So verhindern Sie Staunässe.



Wenig düngen

Die Orchidee zeigt wann Sie Dünger braucht, indem ein neues Blatt oder ein neuer Trieb heranwächst. Generell können Sie z.B. mit dem Orchideendünger in den Monaten April bis September alle 2-4 Wochen düngen.

Orchideen sind tropische Pflanzen, die für ein optimales Wachstum hohe Luftfeuchtigkeit benötigen. Pflanzenspray's spenden Feuchtigkeit, pflegen die Blätter und schützen vor Kalk- und Staubablagerungen. Besprühen Sie die Blätter mit dem Spray einmal pro Monat.

Heller Standort

Der beste Standort für die exotische Pflanze sind West- oder Ostfenster. Die Pflanze steht an einem hellen Ort, wird jedoch mittags nicht direkt von der Sonne getroffen. Bei zu starker Sonnenbestrahlung verbrennen die Blätter. Im Winter sollte die warme Heizungsluft nicht direkt auf die Blätter strömen, da sie leicht vertrocknen können.